

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 523/2013/MO/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 12.02.2013
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: 3/750-250

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	12.03.2013	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	20.03.2013	öffentlich

Gemeindlicher Kostenanteil zur Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem Friedhof Moorrege

Sachverhalt:

Gemäß beigefügten Antrag vom 01.02.2013 beabsichtigt die ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist die Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem Friedhof Moorrege.

Der Aufwand für die Aufbereitung der vorhandenen Waldfläche, Anlage des Weges und Errichtung einer Umzäunung beläuft sich nach der Kostenschätzung auf rd. 20.000 €.

Mit der zusätzlichen Beisetzungsart in Waldlage soll die Attraktivität des Friedhofes Moorrege verbessert und den Wünschen von Angehörigen nach alternativen Bestattungsformen entsprochen werden.

Die ähnliche Anlage eines Friedhofswaldes ist bereits in der Gemeinde Appen vorhanden und die dortige Urnenbestattung in Waldlage wird vermehrt nachgefragt.

Als Träger des Friedhofes Moorrege ist die ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für den Betrieb des Friedhofes zuständig. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen bedarf die Umsetzung der geplanten Maßnahme jedoch der Zustimmung der Gemeinde Moorrege.

Finanzierung:

Entsprechend den Regelungen des Vertrages über die Finanzierung des Friedhofs der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist wird ein entstehendes Betriebskostendefizit durch Zuschüsse der Gemeinde Moorrege gedeckt.

Der Haushaltsentwurf 2013 für den Friedhof Moorrege sah ursprünglich einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 45.400 € vor. Dieser Betrag wurde auch im Haushalt der Gemeinde Moorrege für 2013 berücksichtigt.

Die geschätzten Kosten in Höhe von rd. 20.000 € zur Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen waren bisher noch nicht im Haushaltsplan für den Friedhof enthalten und würden den Zuschussbedarf für 2013 entsprechend erhöhen.

Die Deckung dieser Mehrkosten in Höhe von 20.000 € ist durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage möglich.

Durch die zusätzliche Bestattungsmöglichkeit in Waldlage wird das Angebot an Bestattungsformen auf dem Friedhof Moorrege erweitert. Eine zukünftige Minderung des jährlichen Defizits ist durch die Maßnahme voraussichtlich nicht zu erwarten. Zwar wird ein Anstieg der günstigeren Urnenbestattungen in Waldlage angenommen, jedoch wird sich erfahrungsgemäß gleichzeitig ein Rückgang bei den teureren Sargbestattungen ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, der geplanten Herrichtung einer Fläche für Waldbestattungen auf dem kirchlichen Friedhof Moorrege zuzustimmen. Für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wird ein Betrag von maximal 20.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung der Kosten erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Weinberg

Anlagen:

Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist vom 01.02.2013